

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

«Was du nicht willst, das man dir tut...»

Wenn «Entschuldigung!» nicht mehr reicht – und auch nicht mehr geht.

Ihnen, der/die Sie das lesen, fällt es bestimmt nicht schwer, sich für einen Fauxpas zu entschuldigen. Schliesslich ist die christliche Kultur eine Kultur der Vergebung (und des Bittens darum) und ich gehe davon aus, dass Sie als Leser:in des «reformiert.» mit dieser Kultur vertraut sind. Es fällt einem ja auch keine Zacke aus der Krone, ab und an zuzugeben, dass man sich vergaloppiert, eine Situation ver- oder sich selber überschätzt hat.

Kennen Sie den dänisch-schwedischen Film «Die Jagd» aus dem Jahr 2012? Er erzählt von einer Geschichte oder besser von einer Reihe von Ereignissen – ausgelöst durch die leichtfertige Andeutung eines Kindes – welche letztlich zur schieren Zerstörung der Existenz eines Mannes führt. Nein, ich habe nicht die Absicht, den Film hier nachzuerzählen, nur so viel: Es geht um einen mutmasslichen Übergriff eines Kindergärtners auf einen Schützling. Als Zuschauer:in weiss man, dass dieser Übergriff nie stattgefunden hat und man weiss auch, dass die erwähnte Äusserung des Kindes nicht böswillig gemacht wurde. Sie geschah halt und löste ein beispielloses Durcheinander an Emotionen und Reaktionen aus, so dass der Mensch, den sie betraf, letztendlich seinen Wohnort und die vertraute Umgebung – welche ihm im Verlauf des Filmes zur feindlichen wird – verlassen und weggehen musste. Unnötig, zu erwähnen, dass er auch die meisten seiner Freunde verlor. Eben, hier geht es um die schiere Zerstörung einer Biographie.

Ja, «Die Jagd» ist ein kein Film für schwache Nerven! Er schildert auf fast unerträglich subtile Weise, wie sich Menschen dazu verleiten lassen, einen Mitmensch aufgrund von Andeutungen, Vermutungen und Spekulationen zu verurteilen, auszuschliessen und zu jagen. Irgendwann können auch die



LISA SPRECKELMEYER, PIXELIO.DE

besten Freunde nicht anders, als mitanzuklagen und mit-zu-verleumden.

In den vergangenen Jahrzehnten kam es in meinem Umfeld einige Male zu ähnlichen Geschichten. Nicht so krass wie im Film. In einem Fall aber doch so, dass eine private und berufliche Existenz mitsamt ihrer vergangenen Verdienste (ich spreche von Leistungen gesamtgesellschaftlichen Ausmasses) in Frage gestellt, eher noch: demontiert wurde. Obwohl nie Beweise eines wie auch immer gearteten Übergriffes vorlagen. Aber aufgrund dessen, was bekannt war und erzählt wurde, war man sich im Umfeld dieses Menschen – und weit darüber hinaus – einig: Der gehört abgestempelt, das hat er verdient!

Nachdem sich die grössten Entrüstungswogen geglättet hatten, kamen immerhin Zweifel über die erfolgte private wie berufliche Demontage dieses Mannes auf. Genützt hat es ihm aber nichts mehr.

Sich für einen Fauxpas zu entschuldigen,

ist eine schöne Geste und eine christliche dazu. Aber es gibt Momente, da kann diese Geste nichts mehr ausrichten, weil der Schaden zu gross ist. Und es gibt auch den Punkt, wo man sich gar nicht mehr entschuldigen kann, ganz einfach deshalb, weil man die zugegebene Schuld selber nicht (er)tragen könnte. Geschichten wie «Die Jagd» haben dies so an sich. Nicht nur für den Kindergärtner, auch für seine Ankläger:innen gab es kein Zurück mehr.

Ich meine, eigene (Vor-)Urteile sind wohl unvermeidbar: Wir sind permanent im Begriff, die Menschen unserer Umgebung – samt ihren Geschichten – im Geheimen zu scannen und einzuordnen. Wahrscheinlich können wir nicht anders.

Was ich mir von mir selber aber wünsche, ist, einen Autokorrektur-Spielraum offen zu halten, frei nach dem Motto: Vielleicht ist es so, wie ich vermute und vielleicht ist alles auch ganz anders. Ich möchte mich immer nur so weit aus

dem Fenster meines persönlichen Urteils- oder Werte-Gebäudes lehnen, als dass ich mich auch wieder zurückziehen kann. Damit ein von Herzen gemeintes «Excusé» noch flicken und kitten kann, was in der Hitze des Gefechtes in Brüche ging. Ich wünsche mir von mir selber, dass ich niemals jemanden so deutlich und laut mit-anklage, dass im Falle eines Irrtums meinerseits die ehrlich gemeinte Entschuldigung nicht mehr möglich wäre... unmöglich nicht nur für mein Gegenüber, sondern auch unmöglich für mich und mein Gewissen. So weit soll es bitte nicht kommen.

Möge das bekannte Bibelwort vom Splitter im Auge des/er anderen und vom Balken im eigenen... möge es nie aufhören, meinem inneren Richter:in Warnsignale zu senden. Das hoffe ich inständig!

SANDRA KUNZ, TRUBSCHACHEN

DIE ENTWICKLUNG DER KIRCHEN IM OBEREN EMMENTAL

Intro
Etliche Kirchgemeinden im Oberemmental feiern dieses Jahr das 750-Jahr-Jubiläum (Trub sogar 900 Jahre), sie wurden im Jahr 1275 erstmals urkundlich erwähnt. Die Kirchgemeinde Rüderswil hat aus diesem Anlass den Lokalhistoriker Hans Minder beauftragt, das ganze Jahr hindurch an dieser Stelle die Entwicklung der Kirche im oberen Emmental zu beschreiben.

Die Aufgaben des Pfarrers im alten Bern
In der Regel war der Pfarrer der einzige Beamte in einer Gemeinde, der die «Gnädigen Herren» in Bern repräsentierte. Er war somit zwar massgebend als politischer und weltlicher Arm der Gnädigen Herren, aber eigentlich auch ziemlich machtlos, da er keine direkte polizeiliche oder militärische Gewalt hatte. Er war also darauf angewiesen, sich mit der Landbevölkerung zu arrangieren. Viele Pfarrherren waren selbst auch nicht Mitglied der obersten Führungsebene, sondern nur «gewöhnliche» Bürger der Stadt Bern. Zudem waren Familien aus den Landstädten über Generationen im Pfarramt tätig, wie zum Beispiel die Zofinger Familie Ringier. Auch in Rüderswil kamen einige

Pfarrer aus solchen Landstädten, wie Beat Ludwig Stähli, der aus Burgdorf stammte.

Der Pfarrer im alten Bern war dafür da, die Rechtgläubigkeit zu verteidigen, also die Abweichler zu finden und zu bestrafen. Darunter litten besonders die Täufer. Einige Pfarrer waren berühmte Täuferjäger, andere hatten eher Verständnis für ihre Ideen. Dem Pfarrer zur Seite stand das Chorgericht, wie ich bereits geschildert habe. Wichtigster Vertrauter in der Gemeinde war der Weibel. Wenn der Pfarrer einen zuverlässigen Weibel hatte, konnte er viel gewinnen.

Für den Pfarrherren war der sog. «Berner Synodus» das wichtigste Dokument für seine Arbeit. 1532 hatte die Obrigkeit dieses Handbuch herausgegeben. Im Titel des Buches steht, dass er die Ordnung ist, «wie sich pfarrer und prediger zuo statt und land Bern in leer und leben halten soellen, mit wyterem bericht von Christo unnd den sacramenten» zu verhalten haben. Die Pfarrer werden angehalten, dass sie mit Beispiel und Worten «Diener des Geistes und Verwalter der geheimnisse Gottes syn söllen». Wichtig war, dass man sowohl Abweichungen zurück zu den Katholischen feststellen und verhin-

dern konnte wie auch die Täufer suchen und bekämpfen sollte. Nach einigen Jahrzehnten waren die Katholischen kaum noch ein Problem, aber die Täufer wurden mit Hilfe der Täuferkammer bis um 1720 auf das Heftigste verfolgt.

Eine wichtige Aufgabe des Pfarrers waren die kirchlichen Handlungen, also Taufe, Hochzeiten und Beerdigungen und der Konfirmandenunterricht. Der Pfarrer wurde auch kontrolliert, ob er diese Handlungen in den Kirchenbüchern eingetragen hatte. Aus diesen Büchern konnte er dann die Heimatscheine ausstellen. Diese wurden benötigt, wenn jemand seine Heimatgemeinde verlassen und in einer anderen Gemeinde wohnen wollte. Diese Scheine unterzeichnete der Pfarrer in der Regel zusammen mit einem Chorrichter.

Der Pfarrer hatte nicht nur am Sonntag die Predigt zu halten. Je nach Grösse der Gemeinde wurden auch mittwochs und freitags Predigten gehalten. Der Pfarrer konnte es sich auch einfacher machen und solche Predigten fertig geschrieben aus Bern beziehen. Die Obrigkeit sah das gar nicht ungern, weil dadurch der Pfarrer nichts predigen konnte, das von der reinen Lehre abwich.

Zuletzt war der Pfarrer auch für die Schule und die Lehrer in seiner Gemeinde zuständig. Hier war aber das Problem, dass die Hausväter den Bau der Schulen und die Anstellung von Lehrern zu bewilligen hatten. In meinen Forschungen in den Emmentaler Gemeinden stelle ich immer wieder fest, dass es hier mit der Macht des Pfarrers schnell einmal zu Ende war.

HANS MINDER, LOKALHISTORIKER

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Maria Kühn
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	14 15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggiwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Klaus Stoller (Verweser), Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Lilien Kwok, Telefon 078 316 32 63

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Klaus Stoller.

Donnerstag, 7. August, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 8. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten.

Sonntag, 10. August, 11.00 Uhr
Lüdere-Predigt an der Lüdere-Chilbi
mit Pfrn. K. van Zwieten und dem
Jodlerklub Sennegruess Gohl.

Freitag, 15. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. P. Weigl.

Samstag, 16. August, 18.00 Uhr
Taizé-Gottesdienst in der katholischen
Kirche mit Pfr. P. Weigl und Diakon
P. Daniels.

Sonntag, 17. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.
Anschließend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 20. August, 15.00 Uhr
**Gottesdienst mit Abendmahl in
der Lebensart Bärau (Arvenhaus)**
mit Pfrn. J. Fankhauser und D. Wyss
am Piano.

Freitag, 22. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
**Gottesdienst zum Bibelsonntag/
Jodlersonntag** mit Pfr. R. Jordi, dem
Posaunenchor und dem Jodlerklub
Hühnerbach. Anschliessend Kirchen-
kaffee.

Freitag, 29. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. S. Kunz.

Sonntag, 31. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten
und dem Kirchenchor; anschliessend
Kirchenkaffee.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf
unserer Homepage
(www.kirchenlangnau.ch) oder unter
wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und
Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern,
Prediger*innen, Katechet*innen, Dia-
kon*innen der christlichen Religionsge-
meinschaften der Schweiz.
Das «Wort zum Tag» kann auch über
die Telefonnummer 0844 444 111 gehört
werden (32 Rappen pro Wort zum Tag),
über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
27. Juli
Dario Blaser, Vordere Hochwacht.

Beerdigungen
1. Juli
Fritz Lehmann, geb. 1944,
Oberstrasse 3e.

9. Juli
Theodor Alfred Stalder, geb. 1939,
Napfstrasse 40.

22. Juli
Susanna Mumenthaler-Elbrächter,
geb. 1962, Bach, Oberfrittenbach.

Amtswochen
Woche 31, 29. – 31. Juli:
Pfarrer Roland Jordi
Woche 32, 5. – 8. August:
Pfarrer Peter Weigl
Woche 33, 12. – 15. August:
Pfarrer Klaus Stoller
Woche 34, 19. – 22. August:
Pfarrer Roland Jordi
Woche 35, 26. – 29. August:
Pfarrer Peter Weigl

Spielnachmittage



Mittwoch, 6. und 20. August
14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle eure
Sorge
werft
auf ihn;
denn er
sorgt
für euch.

1. PETRUS 5,7

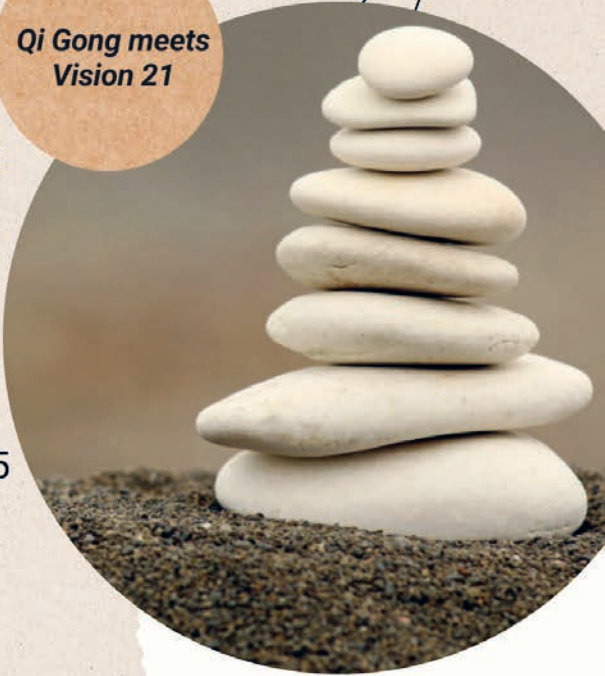


VERANSTALTUNGEN



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Langnau

Qi Gong meets
Vision 21



Jeweils am Donnerstag
19 Uhr - 20.30 Uhr
ref. Kirche
Langnau

• 28. August 2025
• 04. September 2025

Ruth Rügsegger,
QiGong Lehrerin
Roland Jordi,
Pfarrer/MAS in Spiritualität

Kollekte

Ein Angebot der
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Langnau
Erwachsenenbildung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Langnau

Öffentlicher Ausflug
Historische Führung durch Langnau

Dienstag, 19. August, 14.00 Uhr
Besammlung vor dem
Kirchgemeindehaus Langnau

Bei einem Rundgang durch
Langnau, geführt durch Jonas
Glanzmann, hören wir die
Geschichten von alten,
ehrwürdigen Gebäuden.

Anschliessend gibt es Kaffee
und Kuchen im
Kirchgemeindehaus.

Die Teilnahme ist gratis!



Ein Angebot der
Evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau

Verantwortl ch:
Dora Fankhauser 034 402 34 08

Weihnachtsmarkt auf
dem Viehmarktplatz



Freitag, 12. und Samstag,
13. Dezember 2025

Zum 3. Mal organisiert die Gemeinde
Langnau einen kleinen aber feinen
Weihnachtsmarkt. Die Besucher
werden wieder mit Verpflegung,
Glühwein, Unterhaltung sowie
Feuerschalen, zum gemütlichen
Verweilen, zusammen «Gsprächle»,
angehalten bzw. zum Beisammensein
animiert. Wer an einem Stand inter-
essiert ist, kann sich bis Mitte Sep-
tember bei der Gemeinde über
jahrmarkt@langnau-ie.ch oder Tel.
034 409 31 41 bei Frau Heidi Brech-
bühl anmelden. Die reformierte
Kirchgemeinde ist auch vertreten
und freut sich auf zahlreiche schöne
Begegnungen.

AKILA–Gottesdienst in Langnau

Sonntag, 7. September 2025, 9:30 Uhr

Kinderhüeti (0-4 Jahre): Kirche (UG)

Kinderprogramm (5-12 Jahre): Treffpunkt Kirche

Anschliessend: “Kaffee & Züpfe” Kirchgemeindehaus

Mitwirkende: Claudia Haslebacher, Lilien Kwok (Orgel),
Martin Moser & Chor (musiclight), Roland Jordi und
Leitende AKILA



Gott vo ganzem
Härze lobe!

Mit dem Gospel–Chor
musiclight

Mögen deine Freuden so hell sein
wie der Morgen, und deine Sorgen
nur Schatten sein, die im Sonnenlicht
der Liebe verblassen.

IRISCHER SEGENSsprUCH



Kirchenchor
Langnau



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt
jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Wir gestalten Gottesdienste mit und
singen Konzerte. Miteinander zu singen
und zu musizieren ist unsere Leidenschaft.
Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin,
Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin,
Telefon 031 991 95 67

Spielnachmittage



Mittwoch, 6. und 20. August, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr
Friedensgebet vor der reformierten
Kirche (neben den Denkmälern).
Donnerstags: Schweigen für den Frie-
den. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchen-
glocken.
Alle Menschen und alle Glaubensrich-
tungen sind herzlich willkommen mit
uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation

Ab 13. August jeden Mittwoch
um 17:30 Uhr an der Oberstrasse 6
bei Silvia Winteler.

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geissshullen
Zusammen mit den Kirchgemeinden Trubschachen, Trub und Eggwil feiern wir bei der Alpwirtschaft Geissshullen (Bergrestaurant Erika) einen gemeinsamen Gottesdienst. Dieses Jahr unter Leitung der Kirchgemeinde Eggwil. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Mobile 079 662 26 75.

Sonntag, 17. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub
Gestaltet von Prädikantin Magdalena Widmer-Heuberger, Affoltern i. E., und Annette Unternährer, Orgel.
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigttaxi: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Samstag, 23. August, 13.00 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen
Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Informationen siehe dort.
Predigttaxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Samstag, 30. August, 12.30 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 31. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstr. 7, Telefon 079 218 49 58.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung
27. Juni: Rosalie («Rösi») Kunz-Frey, geb. 1937, verstorben am 10. Juni, zuletzt im Dahlia Lengggen Langnau, früher: Twärenweidli, später: altes Dorfschulhaus Trub.

I ha lang uf dere Wält
dörfe si, ha vil Schöns,
aber o Schwärs erläbt.
Drum löt mi jitze
schlaafe, i ha gfunde
mi Rueh.
Decket mi mit Liebi und
nid mit Träne zue.

SENIOR:INNEN

Stubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
– 17. September: Stubete-Reise
– 15. Oktober: Wir schauen zurück auf die Sendungen: «Diräkt us Trueb» (1984) und «Bsuech in Trueb» (1995)
– 12. November: 900 Jahre Trub. Rückblick auf eine bewegte Geschichte (Pfr. Felix Scherrer)
– 10. Dezember: Weihnachtssessen (bereits ab 11.30 Uhr)

Alleinstehende Frauen
Samstag, 30. August
Teilnahme am Märt, Mittagessen im «Löwen Trub».

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr
Elternabend und Einschreiben in die Kirchliche Unterweisung
Donnerstag, 18. September, 20.00 Uhr, im Kloster Trub.

Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr
Freitag, 24. Oktober
Freitag, 31. Oktober
Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Verantwortlich
Annemarie Kunz, Telefon 034 495 61 86
Bettina Scherrer, Mobile 079 298 38 68

KUW – 5. Schuljahr
Neu: zusammen mit Trubschachen und jeweils dienstags!

Kloster Dach, 15.40 bis 17.10 Uhr
Dienstag, 14. / 21. / 28. Oktober
Dienstag, 4. / 11. / 18. / 25. November
Dienstag, 20. / 27. Januar 2026
Dienstag, 3. Februar 2026

Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48



Voranzeige:
Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Festgottesdienst zur 900-Jahr-Feier in der Kirche Trub
Gesaltet von Pfr. Felix Scherrer; I Cornuti, Emmentaler Alphorn-Trio; Annerös Hulliger, Orgel.
Anschliessend Apéro im/beim Kirchgemeindehaus Kloster für alle.
Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Thomas Linder, Mobile 079 203 42 07
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August
Kein Gottesdienst in Trub und Trubschachen

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst mit Trub und Eggwil – auf Geissshullen, beim Bergrestaurant «Erika». Gottesdienstgestaltung durch die Kirchgemeinde Eggwil. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass auf der Terrasse des Rest. «Erika» statt.
Predigttaxi: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97.

Sonntag, 17. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Prädikantin
Magdalena Widmer-Heuberger und Annette Unternährer, Orgel.
Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17.

Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfrn. Sandra Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel.
Predigttaxi: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05.

Dienstag, 26. August, 10.30 Uhr
Pavillongottesdienst in der Alterssiedlung.

Sonntag, 31. August 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub.
Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel. Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24.

Vorankündigung:
Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr Familien-Gottesdienst (für Gross und Klein) mit Trub – in Trubschachen, **an der Ilfis, beim Blauseeli.** Mitgestaltung durch die Kinder der KUW 3, Brigitte Mürner und Ruth Kohler. Wir feiern Tauferinnerung mit den Zweitklässlern und mit allen, die das wünschen. Danach Gelegenheit zum Bräteln.
Weiteres in der September-Nummer.

Online-Input: YouTube, Juni 24-Input aus Trubschachen. Der nächste erfolgt Ende September.
Wort zum Tag: www.kirche-trubschachen.ch/„Wort zum Tag“, jeden Tag neu.

Lobe den HERRN,
meine Seele,
und was in mir ist,
seinen heiligen Namen!

(PSALM 103:1)

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
Mittwoch, 3. September,
14.00 – 17.00 Uhr,
Schnitzeljagd mit Schatzsuche (und Zvieri).
Verantwortliche: Nicole Schläppi, Mobile 079 767 73 20 (u. Mirjam Scheidegger).

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr am Blauseeli: Gottesdienst für Gross und Klein, mit anschl. Bräteln. (Siehe unter «GOTTESDIENSTE»)

KUW 3
KUW-Tage zum Thema «Taufe»:
Samstag, 6. September,
8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus.
Sonntag, 7. September, 8.30 bis ca. 10.30 Uhr, Mitwirkung im Gottesdienst für Gross und Klein am Blauseeli. Anschliessend Bräteln.

KUW 4
Der erste Termin findet am **Mittwoch, 29. Oktober**, nachmittags, statt.

Verantwortliche für KUW 3 und 4: Brigitte Mürner, Telefon 034 495 64 43 und Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24.

KUW 5
Neu: **zusammen mit Trub**, jeweils dienstags!
Kloster Dach, 15.40 bis 17.10 Uhr
Dienstag, 14./21./28. Oktober
Dienstag, 4./11./18./25. November
Dienstag, 20./27. Januar 2026
Dienstag, 3. Februar 2026
Verantwortlicher: Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW 6 und 7
Auch **zusammen mit Trub** und blockweise im **Mai und Juni 2026.** Die Familien werden rechtzeitig per Post über die entsprechenden Termine informiert.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

KUW 8
Zusammen mit Trub:
Samstag, 15. November
8.40 bis 11.15 Uhr, erster KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub.

Samstag, 17. Januar 2026
8.40 bis 11.15 Uhr, zweiter KUW-Block, im Kloster Trub.

Verantwortliche:
Pfrn. Sandra Kunz und Pfr. Felix Scherrer

KUW 9
Unterrichtsstart:
Donnerstag, 28. August, 16.00 Uhr im Pfarrhaus
Elternabend: Donnerstag, 11. September, 19.30 Uhr, in der Kirche Trubschachen.
Spaghettiplausch: 16. Oktober, MZA Trubschachen
Konflager: 24. – 26. Oktober 2025.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

KOLLEKTEN

Kollekten der Gottesdienste und Feiern in Trubschachen, erstes Halbjahr 2025 (ohne Abdankungen)
5. 1.: CHF 157.–, Asylhilfe Bern
19. 1.: CHF 52.–, Ref. CH-Kirchen Ausland (Ref. Kirchen BE JU SO)
9. 2.: CHF 100.–, Nothilfefonds, kirchl. Bezirk:
7. 3.: CHF 282.–, Weltgebetstag
8. 3.: CHF 420.–, Suppentag (HEKS)
9. 3.: CHF 169.–, UNICEF
23. 3.: CHF 104.–, HEKS/Brot für alle
6. 4. + 20. 4.: CHF 253,50, aupair.ch
13. 4.: CHF 314,50, Kirchl. Gassenarbeit Bern
11. 5.: (Konf), CHF 666.–, je ½ Kinderheim Kamerun und ½ Gotthelfverein
25. 5.: CHF 120,10, Gotthelfverein
29. 5.: CHF 185.–, Auffahrt (Pfingstkoll. Ref. Kirchen BE JU SO)
7. 6.: (Trauung), CHF 315,50, Krebsliga
15. 6.: CHF 100.–, Zirkus Wunderplunder
22. 6.: CHF 120.–, Asylhilfe Bern

KUW – 8. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen

Samstag, 15. November
8.40 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub.

Samstag, 17. Januar 2026
8.40 bis 11.15 Uhr
2. KUW-Block, im Kloster Trub.

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 9. Schuljahr
Zusammen mit Trubschachen

Konfirmationen 2026
Trubschachen: Sonntag, 10. Mai 2026
Trub: Sonntag, 17. Mai 2026

Weitere Daten unter Trubschachen

Verantwortlich
Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16

GESUCHT

Ab dem Schuljahr 2026/2027

ein:e Katechet:in (KUW-Mitarbeitende:r)

zur Erteilung von ca. 20 Lektionen Kirchliche Unterweisung (KUW) an einer 3./4. Klasse in Trub/Trubschachen, inkl. Beteiligung an zwei Gottesdiensten.
Die Lektionen finden als Einheiten/Blöcke unter der Woche statt. Einteilung, Termine, Daten und die Unterrichtsstruktur sind verhandelbar.
Es besteht die Möglichkeit, die entsprechende Ausbildung praxisbegleitend zu absolvieren und – in Absprache – auf Kostenbeteiligung durch die Kirchgemeinden.

Auskunft erteilt gerne
Pfr. Felix Scherrer,
Mobile 079 767 73 48 oder
pfarramt@kirchetrub.ch

AMTSWOCHEN

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die Amtswochen-Regelung. Der Tag, an dem die Trauerfeier stattfindet, bestimmt, welche Pfarrperson gemäss dem Amtswochen-Plan zuständig ist.

August
Bis 20. August Pfr. Felix Scherrer
21. bis 31. August Pfrn. Sandra Kunz

SENIOR:INNEN

Reminder: 6oplus-Ausflug
Mittwoch, 27. August 2027
Untergrenchenberg – Burgäschisee

Abfahrten:
Ortbachbrücke: 9.45 Uhr
Bahnhofplatz: 9.45 Uhr
Kosten: CHF 30.–/Person. Wird im Car eingezogen.
Anmeldung: Bis **Montag, 18. August** an **Monika Dubach**, Himmelhausmatte 5, 3555 Trubschachen, Mobile 079 613 24 01. (Schriftl. Anmeldung mit Anz. Pers. – alle Namen angeben, bitte –, Einsteigeort und Telefonnummer)

Gesprächskreis Sommerpause

Pavillongottesdienst
Dienstag, 26. August, 10.30 Uhr. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Abmeldungen oder Neuanmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zw. 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 oder Mobile 078 723 98 89.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident
Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Regula Wloemer, Mobile 079 307 07 30, regula.wloemer@gmail.com

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggiwil
Ausgabe September 2025: 4. August 2025

GOTTESDIENSTE

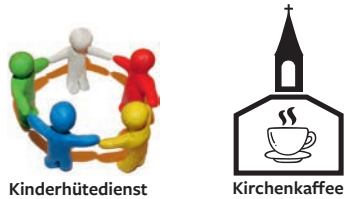


Kirche Eggiwil
FOTO: ANDREA JORDI

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Signau
Predigttaxi: Ursula Kühni, 079 747 57 39

Sonntag, 10. August, 10.30 Uhr
Berggottesdienst auf Geissshullen mit
Pfr. Volker Niesel und der Kapelle
«Musig ohni Name». Bei schlechter
Witterung im bereitgestellten Zelt.
Predigttaxi: Christine Niederhauser
Mobile: 079 580 92 31

Sonntag, 17. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Barbara Gerber
Mobile: 079 703 39 59



Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Beatrice Rindisbacher
Predigttaxi: Sandra Aeschlimann
Mobile: 079 510 85 35

Sonntag, 31. August, 20.00 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in Signau.
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser,
Mobile 079 246 08 40

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
27. Juni
Ulrich Leuenberger, geb. 1955,
Surmettlen, Eggiwil

JUGEND

KUW 5. Klasse
Samstag, 16. August
9.00–16.30 Uhr Wanderung.
(Ausweichdatum
Samstag, 23. August 2025)

SENIORINNEN

Zum 75. Geburtstag
6. August:
Hans Kern, Berg, Eggiwil

Zum 90. Geburtstag
8. August:
Peter Haldemann, hinter Neuhaus,
Eggiwil

Zum Geburtstag gratulieren wir den
Jubilaren ganz herzlich. Für das neue
Lebensjahr wünschen wir gute Gesund-
heit, Kraft und Gottes Segen.

MITTEILUNGEN

Amtswochen
Bis 10. August
Pfr. Volker Niesel
Mobile 077 520 25 86

11. – 17. August
Pfr. Ueli Schürch
Telefon: 034 491 11 21

18. – 24. August
Pfr. Klaus Stoller
Mobile: 079 334 01 42

25. – 31. August
Pfrn. Regula Wloemer
Mobile: 079 307 07 30

GESUCHT

Gastgeberin fürs Froue-Gaffee



Du engagierst dich gerne, bist gesellig
und teamfähig und sorgst dich gerne
um das leibliche Wohl anderer? Du
bringst gerne neue Ideen ein oder hältst
dich lieber ans altbekannte Rezept? Kein
Problem, beides ist bei uns möglich.
Unser Froue-Gaffee braucht dich, es
werden keine Vorkenntnisse vorausge-
setzt.
Melde dich, wenn du gerne in Zukunft
das Froue-Gaffee prägen möchtest bei
Elsbeth Fankhauser,
Mobile 079 246 08 40.
Von ihr erhältst du weitere Informatio-
nen und kannst bei Bedarf ein Treffen
mit der bisherigen Leiterin vereinbaren.

RÜCKBLICK

Aussenbezirks-Gottesdienst Neuenschwand



FOTO: CHRISTINE NIEDERHAUSER

Am Sonntag den 22. Juni lud Pfarrerin
Regula Wloemer zum Aussenbezirks-
Gottesdienst bei Familie Hans und
Ursula Kühni auf Neuenschwand
ein. Umrahmt wurde der Gottesdienst

von der Musikgesellschaft Eggiwil.
Das prachtvolle Wetter, der Blick auf die
Berge, die fröhlichen Klänge der Blas-
musik und ein feiner Imbiss luden
anschliessend zum gemeinsamen

Beisammensein ein. Herzlichen Dank an
alle fleissigen Hände, die diesen schönen
Anlass ermöglicht haben.

Ausflug KUW Bern



Am 11. Juni um 07:51 Uhr fuhr in Eggiwil
der Bus ab Richtung Signau Bahnhof
und somit startete auch unser KUW-
Ausflug in die Stadt Bern zum Thema
«Wir testen Kirchen». Angekommen mit dem Zug in Bern,
besichtigten wir als erstes einen Hindu-
Tempel, dessen Farben- und Figuren-
vielfalt jedoch die meisten Kinder nicht
begeistern konnten.
Anschliessend reisten wir mit dem Tram
weiter nach Bern-Bethlehem. Dort
erwartete uns eine reformierte Kirche,
die von aussen eben nicht aussieht wie
die reformierten Kirchen in unserer
Region. Dies war auch unter den Kin-
dern der meistgenannte und wesent-
lichste Unterschied.

Von Bethlehem zurück in die Stadt Bern
zum weit bekannten Berner Münster.
Nach ausgiebigem Besichtigen und
Staunen, hatten alle ihr Mittagessen
verdient. Dies genossen wir bei strah-
lendem Sonnenschein auf der Münster-
plattform. Gestärkt aus der Pause,
durften alle Schwindelfreien mit Be-
gleitpersonen auf den Turm vom
Münster.
Nach kurzer Wanderung durch die
Stadt in Richtung Bahnhof, besuchten
wir zum Abschluss noch die Heiliggeist-
kirche in Bern.
Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen
traten wir danach die Heimreise Rich-
tung Eggiwil an.

FOTOS: BARBARA GERBER





**Fürchte dich nicht,
ich bin mit dir;
weiche nicht,
denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich,
ich helfe dir auch,
ich halte dich
durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.**

JES. 41,10

BILD: AVELINO CALVARY MARTINEZ AUF PIXABAY

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. August, 19.00 Uhr
Liturgische Abendfeier
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, dem Jodlerduett «5 vor Zwöufi» und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei: Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 5. August, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Margrit Wenger (Klavier).

Sonntag, 10. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn und KUW-Begrüssungsgottesdienst.



Thema: «Richtig iifädle ir Schuel, bi Fründe, bi Gott ... du schafftsch das – wie ds Kamel dürs Nadelöhr».
Mit Segnung für Kinder, Teenies, Eltern und alle, die sich für ihr nächstes Wegstück stärken lassen möchten.
Gestaltet von Katechet Felix Schranz, Irene Schenk und der Kirchen-Band.
Im Anschluss wird im Bibelgarten «öppis ds Trinke u ds Knabbere» angeboten.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei: Bruno Lüthi, Mobile 079 414 53 51.

Sonntag, 17. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Barbara Rentsch (Orgel).
Das Predigttaxi fährt ausnahmsweise nicht.

Dienstag, 19. August, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück.
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil feiern wir in Lauperswil: **Gottesdienst zum Bibelsonntag.**
Gestaltet von Prädikant Felix Schranz und Leo Jost (Orgel).
Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei: Bruno Lüthi, Mobile 079 414 53 51.

Sonntag, 31. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Gestaltet von Pfarrer Daniel Guggisberg, Stefan Stalder (Blockflöte) und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei: Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
1. Juni
Sheyenne Claudia Dalbert, Dorfstrasse 38, Lauperswil
Fiona Luna Meier, Dorfstrasse 38, Lauperswil
Emilia Yara Tschanz, Langnaustrasse 151, Langnau i.E.

Abdankung
27. Juni
Lydia Leuenberger, 1937, Gässliweg 6, Zollbrück

Gott, zu dir rufe ich!
Hilf mir beten und meine Gedanken
Sammeln zu dir;
Ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam,
aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig,
aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig,
aber bei dir ist der Friede;
in mir ist Bitterkeit,
aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weisst den Weg für mich.

DIETRICH BONHOEFFER
1906–1945

PIXABAY: SONNENBLUME BLUME

MITTEILUNGEN

Krankenbesuche und Seelsorge
Sie sind im Spital und wünschen Sie einen Besuch von dem /der Spitalseelsorger/in oder dem Gemeindepfarrer? Dann dürfen sie dies gerne dem Pflegepersonal oder uns Pfarrern mitteilen. Sind Sie zuhause und geht es Ihnen nicht gut? Wären Sie froh um ein Gespräch? Wissen Sie, dass jemand anderes sich über einen Besuch freuen würde? Dann lassen Sie uns doch bitte direkt davon wissen.

PFARRER MARTIN BENTELI
PFARRER ANDREAS SCHENK

Abwesenheiten
Pfarrer Andreas Schenk
Vom 30. Juni bis 31. August 2025: Ferien und unbezahlter Urlaub.
Vertretung:
30. Juni bis 13. August: Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.
18. August bis 7. September: Pfarrer Daniel Guggisberg, Telefon 033 783 21 09.

Pfarrer Martin Benteli
18. August bis 14. September (Seniorenferien und Ferien).
Vertretung:
18. August bis am 7. September: Pfarrer Daniel Guggisberg, Telefon 033 783 21 09.
ab 8. September: Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn & KUW-Begrüssungsgottesdienst

Richtig iifädle ir Schuel, bi Fründe, bi Gott
Du schafftsch das
- wi ds Kamel dürs Nadelöhr.

Sonntag, 10. August 2025
9.30 Uhr Kirche Lauperswil

mit Segnung für Kinder, Teenies, Eltern und alle, die sich für ihr nächstes Wegstück stärken lassen möchten.
Gestaltung: Felix Schranz, Irene Schenk und Band
nächhär gits öppis zum Knabbere im Bibelgarten

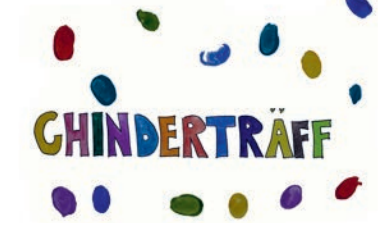
Wir machen uns auf...
Gemeinsam pilgern wir auf dem Jakobsweg
Und geniessen unterwegs besinnliche Momente. Komm doch auch mit...



BILD VON REWIND AUF PIXABAY

Samstag, 9. August
Route: Riggisberg – Schwarzenburg
reine Wanderzeit 4 Stunden
Streckenlänge: 14,4 km
Auf-/Abstieg: 402 m ↑/368 m ↓
Treffpunkt Bahnhof Emmenmatt: 8.00 Uhr, Abfahrt Zug 8.10 Uhr

JUGEND



Freitag, 22. August
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:
Christa & Manuel Wüthrich
079 634 70 25
Andrea und David Locher,
079 304 23 61

Sonntag, 10. August
Route: Schwarzenburg – Chatzestigmatta mit Umweg zur bestens bekannten Wahlern Kirche.
reine Wanderzeit 3½ Stunden
Streckenlänge: 12,5 km
Auf-/Abstieg: 184 m ↑/437 m ↓
Abfahrt Zug ab Emmenmatt: 8.10 Uhr
Ankunft in Schwarzenburg: um 9.41 Uhr

- Hinweise:**
- die Teilnehmenden lösen ihr Bahn- und Busticket selber
 - Picknick und Getränke aus dem eigenen Rucksack für zwei Tage. Es besteht am Sonntag die Möglichkeit, beim Dorfbeck in Schwarzenburg einzukaufen.
 - Gepäck möglichst klein halten.
 - wir pilgern bei jedem Wetter
 - Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung bei:
Helene Müller, Mobile 079 787 43 55 oder
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
martin.benteli@bluewin.ch

«Weihnachtsmusical – wär huißt mit?»



- Hast du Freude am Theatern, Singen, Musizieren?
- Liebst du Weihnachten?
- Stellst du gerne mit andern etwas Cooles auf die Beine?

In diesem Jahr führen wir wieder gemeinsam ein «Wiehnachtsmusical» auf. Probestart ist mit zwei Kreativ-Tagen am Ende der Herbstferien.

Am 20. und 21. Dezember 2025 wird das Musical «**Isch das nid ä Nummere ds gross für mi?**» dann in der Kirche Lauperswil öffentlich aufgeführt.

Hilfst du mit? Wir brauchen Leute auf und hinter der Bühne.

Alter: 2. Kindergarten bis 8. Klasse (auch HelferInnen sind willkommen).

«**Gwungrig?**»
Infos und Anmeldung gib'ts ab sofort hier:



Openair-Kino
Kirche Lauperswil

Samstag, 2. August 2025: «Mamma mia»
USA/GB 2008, Regie: Phyllida Lloyd, Musikkomödie 108 Minuten

Sonntag, 3. August 2025: «Der Zopf»
Frankreich 2023, Regie: Laetitia Colombani, Drama 121 Minuten

Filmbeginn um 21.15 Uhr
Getränke & Snacks ab 20.30 Uhr.

Bei schönem Wetter projizieren wir den Film auf eine Leinwand im Bibelgarten, bei nassem Wetter werden die Filme in der Kirche gezeigt.

Herzlich willkommen!

Gebetsabend
Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun.
Herzlich willkommen!



FREITAG, 29. August

«**zäme singe für Ching**»
(ab zirka 3-jährig)
17.00 – 18.15 Uhr

«**zäme singe u musige fägt**»
(für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig)
18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Kirche Lauperswil

Mitbringen:
Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies: Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk und Team
034 496 52 68 oder 079 397 49 33

Herzlich willkommen!

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin
Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 3. August
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 5. August, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Martin Benteli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Margrit Wenger.

Sonntag, 10. August, 10.00 Uhr
Ried-Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Zollbrück. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Ried beim Bauernhaus von Christine Zaugg statt. Im Anschluss an den Gottesdienst «Brätle» und gemütliches Beisammensein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Rüderswil statt. Auskunft über den Durchführungsort erhalten Sie am Samstag, ab 18.00 Uhr bei Kurt Fankhauser, Mobile 079 581 11 21.

KONFIRMATION

Die folgenden Jugendlichen wurden in der Kirche Rüderswil konfirmiert:

8. Juni
Bichsel Melvin, Eggimann Mattias, Fankhauser Celine, Herrmann Mario, Hügli Debora, Jau Marylou, Rentsch Dominic, Schneider Lena, Schori Nevio Luca, Steffen Nadia, Wüthrich Melissa, Kupferschmied Raphael, Siegenthaler Yanik

9. Juni
Eschler Patrick, Gerber Carina, Hubacher Niclas, Lüssi Dino, Möller Sina, Schifferli Janine, Stucki Svenja, Baumgartner Nico Levi, Gerber Ben, Gerber Flavio, Gerber Sebastian



KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
15. Juni
Jorik und Miko Oppliger, Zollbrückstrasse, Ranflüh

21. Juni
Leano Kurt Flückiger, Schachenstrasse, Zollbrück

MITTEILUNGEN

Abwesenheit PfarrerIn
Die Stellvertretung während der Ferienabwesenheit und Weiterbildung von Pfrn. Renate Beyeler vom 11. bis 29. August übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

Samstag, 9. August, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Brockenstube im Schutzraum beim Schulhaus Rüderswil.

Mittwoch, 20. August
Vereinsreise Stoos-Fronalpstock

Mittwoch, 10. September 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Töpferkurs Lichtkugel

Samstag, 13. September 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Spielzeugflohmarkt

Weitere Infos:
www.frauenverein-ruederswil.ch

JUGEND

Ferienstpass Herbst 2025
In den Herbstferien ist wieder Ferienstpass-Zeit! Auch in diesem Jahr lädt die Kirchgemeinde Rüderswil Kinder und Jugendliche zu zwei spannenden Angeboten ein:



Angebot 1 – Kinderkochen im Restaurant Bären, Ranflüh (für Kinder von 9 bis 12 Jahren)

Was braucht es, um ein feines Menü zu zaubern? Wie wird der Tisch gedeckt und dekoriert? Die Profis vom Restaurant Bären zeigen euch wie es geht! Jedes Kind darf zwei Personen um 18.00 Uhr zum Abendessen einladen (exkl. Getränke).

Dienstag, 7. Oktober, 14.00 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt:
Restaurant Bären, Ranflüh



Angebot 2 – Singspass mit musiclight (für Kinder von 6 bis 10 Jahren)

Hast du Lust, einen Nachmittag mit dem Chorleiter Martin Moser vom Chor musiclight ein paar «fägegi» Lieder zu üben? Vielleicht sogar zweistimmig oder mit Playback? Und diese dann am Abend in der Kirche deinen Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Freunden... vorzusingen? Dann sei dabei! Das wird ein Singspass! Das «Hippigschpängschli» muss vielleicht dann «Ohni Znacht is Bett»...

Freitag, 10. Oktober, 14.00 bis 17.30 Uhr
Treffpunkt: Pfrundscheune, Dorfstrasse 104, Rüderswil

Anmeldung zum Ferienstpass und Infos unter www.ferienstpass-oe.ch

VERANSTALTUNGEN



Gemeinsam der Emme entlang
Gemeinsam der Emme entlang Wir treffen uns um bei der alten Landi Zollbrück, spazieren zum Walpelistäg und auf der anderen Emmenseite zurück nach Zollbrück, wo wir ab 10.15 Uhr miteinander etwas trinken. Gerne Wanderstöcke mitnehmen.

Donnerstag, 7. August, 9.00 Uhr
Donnerstag, 4. September, 9.30 Uhr

Pfrn. Renate Beyeler freut sich über alle, die mitkommen.
Information unter Mobile 079 501 00 13, pfarramt@kircheruederswil.ch

Härzlech wiukomme im Gartekafi

ir Pfrundschüür z'Rüederswil

Zäme bi Kafi u Chueche, Tee u Sirup lache, ploudere u gniesse. Z'Gartekafi isch bi jedem Wätter offe. Gross u Chlin - aui si härzlich iglade.

Mir fröie üs! z'Gartekafi-Team

Mittwoch, 27. August 24. September 14.00 bis 17.00 Uhr

Unsere Aussengottesdienste 2025
10. August 2025, 10.00 Uhr Ried

mit Musikgesellschaft Zollbrück

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin/KUW-Koordinatorin
Heidi Berger, Mobile 079 458 95 20, sekretariat@kirchgemeinde-signau.ch

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Juli, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst mit Taufe
(Bilder, Musik & Wort zum Sommer-abend)
Bilder: Jürg Wenger
Musik: Kirsten Kunkel, Orgel
Wort: Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann
Anschließend Kirchenkaffee
im Pfarrstöckli

Freitag, 8. August, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
mit Pfr. Stephan Haldemann
in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 10. August
Kein Gottesdienst in Signau –
Wir feiern gemeinsam in der Kirche
Eggiwil
Predigttaxi: Lisabeth Steiner,
Mobile 079 665 12 05

Sonntag, 17. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen zum
Sunntigsfescht bei der Markthalle
Schüpbach
mit Pfr. Stephan Haldemann und
Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 24. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Klaus Stoller, Langnau

Sonntag, 31. August, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr
Steinen-Predigt
mit Pfr. David Schneeberger, Bowil,
und Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Musikgesellschaft Schüpbach
Der Gottesdienst findet bei der Steinen-
mühle statt – bei Schlechtwetter gibt es
dort auch genügend «Schärme».

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Beerdigung
15. Juli:
Gottfried Dällenbach, 1948
Gassen, Signau

Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht,
alles ist Gnade,
fürchte Dich nicht!



Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im
Anzeiger Oberemmental) publizierten
Amtswochen unserer Pfarrer geht es
in erster Linie um die Beerdigungen;
dafür ist immer derjenige Pfarrer
zuständig, in dessen Amtswoche der
Beerdigungstag fällt.

7. Juli bis 31. August:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

1. bis 30. September
Pfr. Simon Taverna,
Mobile 079 875 71 61

SENIOREN



MEMORY-Club
(Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir
unser Gedächtnis spielerisch trainieren
können, trifft sich auch im Februar
wieder. Bestimmt werden wir an dieser
Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu
welcher natürlich jederzeit immer wieder
neue Gesichter hinzustossen dürfen) die
eine oder andere lustige Übung für
unsere geistige Fitness und Beweglich-
keit machen können. Der MEMORY-Club
findet statt am Freitag, 29. August, wie
gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2025:
– September: Kein Memory-Club
– 17. Oktober (Achtung: neues Datum)
– 21. November
– Dezember: Kein Memory-Club



Seniorenferien 2025
Wir werden unsere diesjährigen
Seniorenferientage schon sehr bald,
nämlich vom **Montag, 1. bis Freitag,**
5. September in Götzis (in der Nähe
von Bregenz) in Österreich verbringen.
Wir freuen uns schon heute auf die
fröhliche, grosse Gruppe mit neuen
Gesichtern, mit welcher wir eine unbe-
schwerte und zufriedene Ferienwoche
verbringen dürfen.

VERANSTALTUNGEN



Sunntigsfescht – Sonntag, 17. August
Das diesjährige Sunntigsfescht findet
bei der Markthalle in Schüpbach statt.
Es sind genügend Parkplätze vorhan-
den. Der Gottesdienst mit zwei Taufen
und der musikalischen Mitwirkung der
«Old Time Dixieland Jazzband» wird
von Pfr. Stephan Haldemann und
Pfr. Simon Taverna gemeinsam gestaltet
und beginnt um 10.00 Uhr. Anschlies-
send sind alle von der Kirchgemeinde zu
Bratwurst und Züpfen eingeladen. Es wird
auch ein kreatives Kinderprogramm
angeboten. Wir freuen uns auf eine rege
Teilnahme und ein gemütliches Beisam-
mensein im Anschluss an den Gottes-
dienst.

Steinen-Predigt –
Sonntag, 7. September
Auch dieses Jahr dürfen wir zusammen
mit der Kirchgemeinde Bowil in Steinen
einen Gottesdienst unter freiem Him-
mel feiern. Diese bereits zur beliebten
Tradition gewordene Begegnung an der
Gemeindegrenze findet statt: **Sonntag,**
7. September, 10.00 Uhr. Die «Steinen-
Predigt» findet bei der Steinenmühle
statt und wird gestaltet von
Pfr. David Schneeberger, Bowil und
Pfr. Stephan Haldemann, Signau.
Für musikalische Umrahmung durch
die Musikgesellschaft Schüpbach sowie
Sitzgelegenheit ist gesorgt, die Autos
können entlang der Steinenstrasse
abgestellt werden.
Bei Schlechtwetter finden wir bei der
Steinenmühle genügend «Schärme»!

MITTEILUNGEN



Spitalbesuche des Pfarrers
Seit jeher besucht Pfr. Haldemann
regelmässig die Patientinnen und Patien-
ten des Regionalspitals Emmental in
Langnau und Burgdorf. Bis vor kurzem
hat es mit dem Befragen, der Eingetrete-
nen jeweils (oder zumindest meistens)
gut geklappt, neu werden sie auf den
Stationen nicht mehr automatisch nach
ihrem Besuchswunsch von ihrem Seel-
sorger gefragt. Das führt leider dazu,
dass Pfr. Haldemann nicht mehr ver-
nimmt, wenn Signauer:innen und Schüp-
bacher:innen im Spital sind. In der Folge
werden sie auch nicht mehr besucht.
Deshalb die grosse Bitte an alle, die einen
Spitalbesuch wünschen: Melden Sie sich
bei der Pflege und bitten Sie diese, den
Pfarrer über Ihren Spitalaufenthalt und
einen von Ihnen gewünschten Besuch zu
informieren. Oder bitten Sie Ihre Ange-
hörigen, mich über Ihren Spitalaufenthalt
ins Bild zu setzen informieren.
Mobile 079 777 30 54



JUGEND



Kirchliche Unterweisung – KUW
Schon bald beginnt das neue Schuljahr,
und die Unterrichtenden sind bereits
eifrig am Planen und Vorbereiten!

KUW I:
Der Elterninformationsabend für die
neuen Erstklässler hat im Juni ja bereits
stattgefunden. Den sogenannten KUW-
Startgottesdienst feiern wir dann mit
ihnen am **Sonntag, 9. November,**
9.30 Uhr. Bereits am Vortag findet am
Nachmittag eine Vorbereitung mit
Katechetin Barbara Rentsch und den
neuen 1.-Klässlern im Pfarrstöckli statt.
Weitere Informationen folgen zu gege-
bener Zeit.

KUW II:
Auch die Vorbereitungen für das
Abendmahls-Wochenende der Viert-
klässler, welches vom **Freitag, 12. bis**
Sonntag, 14. September stattfindet,
sind bereits angelaufen; die betreffen-
den KUW-ler und ihre Eltern werden
ebenfalls noch schriftlich über die
Zeiten sowie den genauen Ablauf
informiert.

KUW III:
In den – hoffentlich schönen und
warmen – Sommerferien haben die
KUW-ler der 7. und 8. Klasse das soge-
nannte Wahlfachkurs-Bulletin erhalten,
aus welchem sie einen Kurs auswählen
können, welcher ihren Bedürfnissen
und Neigungen (und nicht zuletzt auch
ihrem Stundenplan und ihren Freizeit-
aktivitäten...) entspricht. Am **Dienstag,**
12. August, 17.00 Uhr findet im Pfarr-
stöckli eine kurze Informationsstunde
statt. Dieses Datum und die Zeit stehen
auch im Wahlfachkursbulletin. Der

Besuch dieser einstündigen Veran-
staltung ist für alle 7. und 8.-Klässler obli-
gatorisch.

Für die 9.-Klässler wird – wie gewohnt
– eine wöchentliche Doppellektion
Kirchliche Unterweisung (KUW) statt-
finden, jeweils am **Dienstag, 15.15 bis**
16.45 Uhr, zum ersten Mal auch am
Dienstag, 12. August. Die Klassenliste
sowie weitere Informationen werden
ebenfalls in den Sommerferien an alle
9.-Klässler verschickt.

Konfirmationstermin 2026
Das Konfirmationsdatum für das nächs-
te Jahr ist bereits vom Kirchgemein-
derat festgelegt worden. Weil es aufgrund
der Klassengrösse nur eine Konfirman-
denklasse gibt, wird es logischerweise
auch nur eine Konfirmation geben.
Diese findet statt:
Sonntag, 26. April 2026.
Der Konfirmationsgottesdienst wird wie
gewohnt um 9.30 Uhr beginnen.

